



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 3

15. September 2019

Saison 2019/2020



VfR Eintracht Koblenz



SC Vallendar

Grußwort zum Spiel

Liebe Fussballfreunde,

ich darf euch heute zum Heimspiel gegn den SC Vallendar ganz herzlich in der VfR-Arena begrüßen. Auch die Spieler, Funktionäre und Zuschauer unserer Gäste von der anderen Rheinseite heißen wir auf der Karthause willkommen. Allen Beteiligten wünschen wir ein spannendes und faires Kreisligaspiel.

Beide Teams sind sicherlich nicht den Erwartungen entsprechend in die neue Saison gestartet und finden sich mit einem bzw. null Punkten an der untersten Tabellenregion. Lediglich der SV Weitersburg liegt noch dahinter. Auch diese Tatsache lässt eine interessante Partie erwarten, denn die Mannschaften möchten endlich wieder in die Erfolgsspur zurück und in gesicherte Tabellenregionen vorrücken.

Unsere Erste hat am vergangenen Wochenende in Neuhäusel eine derartige Klatsche mitbekommen, die es in den erfolgsverwöhnten letzten Jahren so nicht gegeben hat. Ich möchte auf das Spiel im Detail nicht mehr eingehen und verweise auf den zugehörigen Spielbericht in dieser Ausgabe.

Man sollte jedoch jetzt nicht alles schlecht reden, wenn es einmal, sowie in der momentanen Phase, nicht gut läuft. Die Mannschaft weiß selbst, dass sie derzeit unter ihren Möglichkeiten spielt und wie ich die Jungs kenne, ärgern sie sich selbst am meisten darüber. Die derzeitige Situation wurde in der Woche von dem Team und ihrem Trainer Ilias Atzamidis sehr intensiv besprochen und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Das ist nicht die Art Fußball, die sie spielen wollen und können. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie es an diesem Sonntag allen beweisen wollen, was wirklich in ihnen steckt. Das Team hat genügend Charakter und Potential, sich selbst aus dieser misslichen Situation zu befreien und wieder erfolgreichen Fußball zu zeigen.

Hierzu benötigt die Erste aber den vollen



Rückhalt von allen Beteiligten, ganz besonders aber von ihren treuen Zuschauern. Seid bitte weiterhin lautstark auf dem Platz präsent, unterstützt die Mannschaft durch euer Kommen und zeigt den Jungs, dass sie zu jeder Zeit mit euch rechnen können. Nur wenn alle gemeinsam auf und neben dem Rasen zusammenstehen, wird sich der Erfolg wieder einstellen.

Im Heimspiel gegen den SC Vallendar haben wir die Gelegenheit, die vergangenen Spiele vergessen zu machen und mit dem Beginn einer Punkteserie in der Tabelle nach oben klettern.

Viel Spaß beim Spiel und in der Hoffnung auf ein schmackhaftes Siegerbier wünscht euch und uns

Wolfgang Scholz

#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

HERZLICH WILLKOMMEN

SC Vallendar



Tor

Samuel Schneider, Dennis Bell, Moreno Lukas

Abwehr

Amando Reinhardt, Lukas Minnebeck, Nico Stein, Tom Schmitt, André Wolkenfeld, Sandro Niehaus, Marvin Jösch, Tobias Lang, Mark Kosubek

Mittelfeld

Tim Felber, Toni Portugall, Angelo Reinhardt, Kenan Mehmeti, Mattes Häusler, Marvin Raffauf, Manjano Gerhartz, Luca Mohr, Pascal Velten, Sascha Seifert

Angriff

Alex Ritli, Mike Breitengraser, Sandrino Reingans

Trainer

Amando Reinhardt

Rückblick

Kreisliga A - 2. Spieltag - 24. August 2019

**VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiss Koblenz II
3:3 (2:1)**

Nach dem eigenartigen ersten Auswärtsspiel der neuen Saison stand die Heimpremiere gegen die Regionalligareserve von TuS Rot-Weiss Koblenz an. Dabei konnte Coach Ilias Atzamidis fast auf den kompletten Kader zurückgreifen. Lediglich Malte Plein, der sich in der vergangenen Woche an der Schulter verletzte, und der frisch operierte André Kopittke fehlten.

Im Vergleich zum letzten Aufeinandertreffen der beiden Teams rechneten sich die Gäste einiges aus und unterstrichen dies bereits in der 2. Minute, als sich zwei Spieler bereits die Abwehrreihe durchbrochen hatten und nur durch den Abseitspfeiff von Schiedsrichter Kevin Klabunde am ersten Erfolgserlebnis gehindert wurden. Der VfR antwortete prompt sechs Minuten später mit einem Torschuss von Julian Gasper knapp über den Kasten. Kurz darauf hatte Philipp Brittner die nächste Gelegenheit, die aber auch nichts einbrachte. In der 18. Spielminute eroberte Kapitän Leo Schwarz den Ball an der Mittellinie und passte zentral zu Jonas Seifer, der sofort in Richtung Tor startete - aber auch hier wurde auf Abseits entschieden.

Nur drei Minuten danach gelang Rot-Weiss der Führungstreffer. Ein langer Ball flog über die VfR-Abwehr und Christian Wild ließ mir seinem Schuß von der Strafraumlinie ins linke Eck Keeper Marcel Nöllgen keine Abwehrchance. Auch nach der Trinkpause hatte Rot-Weiss noch ein paar gute Möglichkeiten, die aber nichts Zählbares einbrachten. Erst in der 35. Minute zeigten sich die Karthäuser, als ein Schuss von Jonas Seifer nur knapp über das Tor flog.

Nun drehte der VfR auf und kam zwei Minuten darauf zum verdienten Ausgleich. Jonas Seifer setzte sich im Strafraum in Szene und spielte zentral zu René Adolf, der aus fünf Metern ins lange Eck einschob. Noch vor der Pause gingen die Karthäuser sogar in Führung. Philipp Brittner fing in der gegnerischen Hälfte einen Pass ab,

setzte sich von seinen Gegenspielern ab und traf aus zehn Metern ins rechte Toreck.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Rot-Weissen den besseren Start und kamen durch einen Schuss von Alexander Beth aus spitzem Winkel zu ihrem zweiten Tor. Danach wurde es kurios. Nach einem Schiedsrichterball in der 65. Minute schoß ein Gegner aus elf Metern auf das Karthäuser Tor durch die Beine des Keepers und erzielte damit das 2:3. Das war wohl nicht so in Ordnung. Doch die Südstädter zeigten sich als faire Sportsmänner und ließen im direkten Gegenzug den Ausgleich durch Jonas Seifer zu. Herzlichen Dank für dieses Fairplay. In der 84. Minute hatte Jonas Seifer noch den Siegtreffer auf dem Fuß, doch er traf aus kurzer Distanz nur die Innenseite des Lattenkreuzes, von wo aus der Ball wieder zurück ins Feld sprang. So blieb es bei dem Remis.

Aufstellung: Marcel Nöllgen - Nico Merkel, Marius Franzmann, Markus Hoffmann (ab 57. Carsten Fieth), Dominik Steinbacher - René Adolf (ab 80. Marcel Baulig), Martin Skiba (ab 68. Paul Schmitt) - Philipp Brittner, Leo Schwarz, Julian Gasper - Jonas Seifer.

Kreisliga A - 3. Spieltag - 30. August 2019

**SF Höhr-Grenzhausen - VfR Eintracht Koblenz
3:1 (1:0)**

Der Spielplan des dritten Spieltages der neuen Saison hatte für die ERSTE das Auswärtsspiel auf dem Rasenplatz „Am Flürchen“ ausgeworfen, das bereits vorgezogen am Freitagabend ausgetragen wurde. Für den VfR war dies anscheinend kein guter Termin, denn das Team reiste gerade einmal mit dreizehn verfügbaren Spielern an. Dazu gesellten sich Teammanager Philipp Rehr als Ersatztorhüter sowie derzeit drei nicht einsetzbare Akteure.

Die Gastgeber hatten sich zu Beginn der Spielzeit mit einigen hochkarätigen Neuzugängen verstärkt und zählen eindeutig zu den Mitfavoriten



um den Aufstieg in die Bezirksliga. Sie zeigten von Beginn an, dass sie keine Kompromisse eingehen wollten und legten ein hohes Tempo vor. Außerdem lief der Ball sehr sicher durch die eigenen Reihen. Die Karthäuser hielten jedoch gut dagegen, zeigten aber in der Vorwärtsbewegung zu selten ihre spielerischen Qualitäten und verloren oftmals zu schnell den Ball. Zu allem Überfluss verletzte sich Jonas Seifer nach einer guten Viertelstunde nach einem Abschlag in einem Zweikampf und musste bereits nach 18 Minuten das Feld verlassen. Trotz einer optischen Überlegenheit der Höhrer hatte der VfR in der 23. Minute die erste richtig gute Torgelegenheit, aber deren Keeper Jan Depensiefen konnte den Schuss von Philipp Brittner aus kurzer Distanz noch entschärfen.

Im Gegenzug zeigten die Gastgeber, dass sie nicht nur läuferisch und spielerisch gut aufgestellt waren, sondern auch Tore erzielen wollten. In dieser Situation war es Sanel Rahic, der das Spielgerät freistehend rechts am Tor vorbeischlenzte. Nur zwei Minuten später vergab Anton Grasmik aus einem Laufduell heraus ebenfalls nur knapp eine mögliche Führung. Diese fiel dann schließlich in der 29. Minute. Durch das Anzeigen einer vermeintlichen Abseitsposition verlor die VfR-Abwehr den Kontakt zu einem Höhrer Spieler, der den Ball zentral vor das Tor brachte, wo Rahic mühelos den ersten Treffer des Abends erzielte. In der letzten Viertelstunde der ersten Halbzeit passierte nichts Nenneswertes mehr, sodass es mit dieser nicht unverdienten Führung für die Sportfreunde in die Kabinen ging.

VfR-Coach Ilias Atzamidis fand in der Pause wohl die passenden Worte, denn sein Team kam deutlich forscher zurück auf den Platz, zeigte sich

aktiver im Spielgeschehen und war in den Zweikämpfen wesentlich präsenter. Die Folge davon war, dass die Gastgeber in der 52. Minute nach einem strammen Schuss von Julian Gasper den Ausgleich gerade noch von der Torlinie kratzen konnten. Mitten in diesen vielversprechenden Beginn der zweiten Hälfte erzielte Höhr nur vier Minuten später nach einem Eckball den einen weiteren Treffer. Die VfR-Abwehr konnte den vor den Kasten gebrachten Ball nicht klären, sodass Christian Schauer aus kürzester Entfernung erfolgreich zur Stelle war. Doch damit nicht genug. Nach dem Wiederanpfeiff konnte der Torhüter in einem Laufduell nicht gestoppt werden. Sein Schuss kurz hinter der Strafraumlinie rutschte unter dem VfR-Keeper Marcel Nöllgen durch und trudelte erneut ins Tor: 3:0!

Nun waren auch die Sportfreunde wieder hellwach und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, der sich vornehmlich im Mittelfeld abspielte. Dabei vergab Höhr nach gut einer Stunde Spielzeit zwei gute Torchancen. Einen Distanzschuss von Leonardo Kolak parierte Marcel Nöllgen während Anton Grasmik mutterseelenalleine vor dem Tor stand und aus zehn Metern halbhoch daneben zielte. In der 68. Minute war es auf VfR-Seite Paul Schmitt, der sich auch einmal aus der Distanz traute, aber knapp über das Höhrer Tor schoss. Kurz darauf fand ein gut getreter Freistoß von ihm leider nicht das Ziel. Ab der 79. Minute musste der VfR mit einem Spieler weniger auskommen, da sich Pascal Krämer am Fuß verletzte. Zehn Minuten später stand er aber wieder auf dem Platz. Erst in der 84. Minute und damit etwas zu spät wurden die Bemühungen der Karthäuser endlich belohnt. Leo Schwarz spielte einen Doppelpass mit Philipp Brittner und erzielte noch im Fallen den Anschlusstreffer. Die



letzten Möglichkeiten hatten noch einmal die Hausherren. Die beste vergab Sanel Rahic, der in der sechsminütigen Nachspielzeit alleine vor dem Torhüter deutlich am Tor vorbeischoss.

So blieb es bei der 1:3-Niederlage und mit lediglich einem Punkt aus drei Spielen beim schlechtesten Saisonauftakt seit 2016. Ilias Atzamidis munterte seine Spieler nach dem Abpfiff auf: „Mit dem Ergebnis können wir nicht zufrieden sein. Aber wir haben in der zweiten Halbzeit dagegen gehalten, sind gelaufen, haben gekämpft und alles versucht, haben Willen gezeigt. Darauf können wir aufbauen.“

Aufstellung: Marcel Nöllgen – Pascal Krämer, Carsten Fieth, Marc Wirtgen, Jan Mehl (ab 73. Sead Kopilji) – Paul Schmitt, Philipp Brittner – Julian Gasper, Leo Schwarz, Dominik Steinbacher – Jonas Seifer (ab 18. Marius Franzmann).

Kreisliga A - 4. Spieltag - 8. September 2019
SG Augst Eitelborn - VfR Eintracht Koblenz
8:1 (2:0)

Nach einer desolaten Leistung auf dem regen-durchtränkten Rasenplatz im Eitelborner Augst-Stadion endete das Spiel der ersten Mannschaft des VfR in einem Debakel und auch in dieser Höhe verdient mit 1:8. Solche Ergebnisse ist man auf der Karthause nicht gewöhnt - ähnliche Schlap-pen gab es zuletzt im August 2013 im Rheinland-Pokal gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich (0:8) und im November 2010 gegen die SG Kadenbach (0:6). Dem VfR fehlten heute sämtliche Tugenden, die das Team sonst immer ausgemacht haben: Herzblut, Leidenschaft, Kampfgeist und Spielwitz. Dafür bekamen die mitgereisten Zuschauer



zahlreiche Ballverluste, individuelle Fehler und kaum Laufbereitschaft zu sehen. Auf der anderen Seite zeigte der Aufsteiger von Beginn an ein temporeiches Spiel, in dem die Spieler und der Ball ständig in Bewegung waren. Die logische Folge davon waren unzählige Abschlüsse, die oftmals ins Schwarze trafen. Und wäre die SG Augst nicht so fahrlässig mit ihren Chancen umgegangen....

Der VfR spielte am Anfang der Partie noch ganz gefällig mit, aber es schlichen sich immer mehr Ungenauigkeiten ein, die der Gegner mit gezielten Vorstößen entgegnete. Erst in der 36. Minute fiel der Führungstreffer, als ein Diagonalpass von der linken Seite den im Strafraum aus den Augen verlorenen David Dietzler fand, der keine Mühe hatte, den Ball im Netz zu versenken. Kurz darauf hatte der Eitelborner Spielertrainer Michael Roll dreimal die Möglichkeit, in aussichtsreicher Position zu erhöhen. Das besorgte dann in der 44. Minute Christian Luitz, der nach einem Karthäuser Freistoß und dem folgenden langen Ball eines Mitspielers auf der linken Außenbahn seinen Gegenspielern enteilte und ins kurze Eck traf. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt und der VfR hatte noch genügend Zeit, das Spiel zu drehen.

Doch dazu kam es nach dem Wiederanpfiff erst gar nicht, denn Augst legte bereits nach drei Minute Spielzeit nach. Mit einem langen Ball wurde die komplette Abwehr ausgehebelt und Michael Roll, übrigens mit 44 Jahren der mit Abstand älteste Feldspieler auf dem Platz, enteilte seinem Bewacher und netzte zum 3:0 ein. In der 56. Minute brachte Dominik Steinbacher seinen Gegenspieler im Laufduell im Strafraum zu Fall und sehr unsicher agierende Schiedsrichter entschied



folgerichtig auf Elfmeter, den Anthony Paucken souverän verwandelte. Nur zwei Zeigerumdrehungen später fiel bereits das 5:0, als ein abgewehrter Freistoß sofort durch David Dietzler der Strafraumlinie retourniert wurde und im Tor landete. Doch damit nicht genug: erneut zwei Minuten später setzte sich ein Eitelborner an der Torauslinie durch und spielte ins Zentrum, wo Luciano Reinhardt am schnellsten reagierte und den Ball in den Kasten bugsierte.

Nun zeigte der VfR wenigstens ein wenig Moral und begann nach drei Spielerwechseln zumindest

eine Ergebnisverbesserung herbeizuführen. Doch dazu fehlten heute einfach die spielerischen Mittel, die kompakt stehende Abwehrreihe des Aufsteigers zu knacken. Es kamen lediglich ein paar Torschüsse heraus, die jedoch keine Gefahr darstellten. Und dann waren ja noch die Gastgeber da, die trotz der komfortablen Führung keine Gang rausnahmen und den VfR vor dem eigenen Strafraum angriffen und die Räume eng machten. In der 79. Minute führte eine solche Aktion zum siebten Treffer, als die SG blitzschnell kombinierte und Marius Koch freispielte - zwar im Abseits, aber das Tor zählte. Die einzige nennenswerte Situation für die Karthäuser war ein Handelfmeter in der 87. Minute, den Leo Schwarz zunächst vergab, den Nachschuss aber einnetzte. Den Schlusspunkt setzte dann doch der Aufsteiger mit dem 8:1 durch Henry Görg in der Nachspielzeit.

Aufstellung: Marcel Nöllgen – Nico Merkel, Carsten Fieth, Marc Wirtgen, Dominik Steinbacher (ab 68. Jan Mehl) – Malte Plein – Julian Gasper, Leo Schwarz, Philipp Brittner – Jonas Seifer (ab 61. Christian Scholz), René Adolf (ab 68. Martin

LIIONS CLUB

100



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VfR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SF Höhr-Grenzhausen	4	3	1	0	20:5	+ 15	10
2.	TuS Kettig	4	3	0	1	13:9	+ 4	9
9.	FC Horchheim	4	3	0	1	11:7	+ 4	9
3.	SV Niederwerth	4	3	0	1	8:5	+ 3	9
4.	SV Anadolu Spor Koblenz	4	3	0	1	7:5	+ 2	9
5.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	4	2	2	0	16:11	+ 5	8
8.	SV Untermosel Kobern	4	2	1	1	9:7	+ 2	7
6.	SG Augst Eitelborn	4	2	0	2	15:10	+ 5	6
7.	SC Bendorf-Sayn	4	2	0	2	9:9	0	6
10.	SG Moseltal Lay	4	1	1	2	6:7	- 1	4
11.	SG Rhens/Spay/Waldesch	4	1	0	3	9:19	- 10	3
12.	VfR Eintracht Koblenz	4	0	1	3	7:18	- 11	1
13.	SC Vallendar	4	0	0	4	4:11	- 7	0
14.	SV Weitersburg	4	0	0	4	1:12	- 11	0

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis		0			0				
2	Krämer	Pascal	2	131	1		0				
3	Faber	Felix		0			0				
4	Franzmann	Marius	3	272	1		0				
5	Hoffmann	Markus	3	223		2	0		1		
6	Plein	Malte	2	194			0		1		
8	Brittner	Philipp	5	471			2				
9	Baulig	Marcel	1	23	1		0				
10	Adolf	René	4	265	1	2	1				
11	Gasper	Julian	5	412	1		0				
12	Steinbacher	Dominik	4	358		1	0				
14	Scholz	Christian	2	53	2		0				
15	Schwarz	Leonard	5	471			2		1		
16	Schmitt	Paul	2	120	1		0				
17	Seifer	Jonas	5	349	1	2	2				
18	Mehl	Jan	4	289	1	1	0		1		
19	Kopittke	André	1	16		1	0				
20	Fieth	Carsten	3	221	1		0		1		
21	Dettmar	Maxmilian		0			0				
22	Skiba	Martin	4	216	1	3	0		1		
23	Kopilji	Sead	1	22	1		0				
24	Wirtgen	Marc	3	240		1	0				
25	Merkel	Nico	4	376			0				
33	Paulus	Kevin		0			0				
44	Nöllgen	Marcel	5	471			0		1		

Vorschau



Mittwoch, 18. September 2019, 19:30 Uhr



TuS Niederberg II



VfR Eintracht Koblenz



Kunstrasenplatz Niederberg

Vorschau



Sonntag, 22. September 2019, 14:30 Uhr



SG Moseltal Lay



VfR Eintracht Koblenz



Hybridrasenplatz Lay

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN

Kreisliga C - 2. Spieltag - 25. August 2019
BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz 2:6 (1:4)

Mit einer überzeugenden Leistung hat die Zwote sich nicht nur für die Klatsche am vergangenen Wochenende rehabilitiert, sondern sich eine solide Grundlage für die Karthäuser Kirmes geschaffen und gleichzeitig der Heimelf die Saison-eröffnungs-Party vermiest.

Von Beginn an zeigte das Team, dass es auf dem Gülser Rasenplatz unbedingt die drei Punkte mitnehmen wollte und gleich die erste Gelegenheit in der 6. Minute brachte die Führung. Aus der eigenen Hälfte kam ein langer Ball auf die rechte Außenbahn zu Christian Scholz, der seinem Gegenspieler in Richtung Tor enteilte und zentral Marvin Frings bediente. Der brauchte nur noch den Fuß hinzuhalten und jubelnd abzdrehen. Nur sechs Zeigerumdrehungen später stand es schon 0:2. Christian Scholz setzte sich an der rechten Torauslinie gegen zwei Abwehrspieler durch und fand dieses Mal in Karim Rocq am langen Pfosten einen Abnehmer. Und auch der dritte Treffer ließ nicht lange auf sich warten: Marvin Frings spielte in der 18. Minute per Hacke den Ball in den freien Raum, den sich Christian Scholz erlief und über den herausstürmenden Torhüter ins Netz lupfte.

Von den Hausherrn war bis dahin nicht viel zu sehen. Erst in der 22. Minute erhielten sie in halb-rechter Position einen Freistoß zugesprochen, der im Strafraum per Hand von der Mauer abgeblockt wurde. Der gut leitende Schiedsrichter David



Herdt hatte keine Wahl und entschied umgehend auf Strafstoß, der vom Gülser Kapitän Marco Felgner sicher verwandelt wurde. Direkt danach wurde wegen den hohen Temperaturen jenseits der 30°C eine erste Trinkpause eingelegt, in der leicht angeschlagene Marvin Frings das Feld für Marcus Causa räumte. Der VfR bestimmte weiterhin das Geschehen auf dem Platz und kam immer wieder zu Abschlüssen. Nach einem Eckball in der 35. Minute traf Karsten Krisch den Ball so gut, dass er unter der Latte ins Netz zum 1:4 einschlug. Erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff vergab Dominic Juchem freistehend vor Keeper Philipp Heyer, platzierte die Kugel deutlich über das Tor.

Der BSC kam aus der Pause etwas lebhafter zurück, konnte aber schon in der 55. Minute auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt werden. Johannes Weismüller spielte einen feinen Pass durch die Abwehr zu Christian Scholz, der dem Gülser Keeper Chris Meyer keine Chance ließ und unten links zum 1:5 einnetzte. Inzwischen zeigten die Temperaturen Wirkung bei den Spielern und die Konzentration ließ hin und wieder etwas nach. Die Gastgeber hatten nach einer Stunde Spielzeit ihre beste Chance, der Ball landete allerdings nur an der Latte. Nur sieben Minuten später durfte ein Gülser Spieler vorzeitig per roter Karte das Feld verlassen - da fielen wohl in unmittelbarer Nähe zum Schiedsrichter ein paar Worte, die da eigentlich nicht hingehören.



Aktuelles von der ZWEITEN

Nach einer weiteren Trinkpause legte die Zwote nach und machte in der 72. Spielminute das halbe Dutzend voll. Eine gefühlvolle Flanke von der linken Seite durch Nicolas Kölsch verwertete Johannes Weismüller im Erdgeschoß per Kopf aus fünf Metern! Beide Teams versuchten es nun aus Laugen, blieben aber ohne weiteres Erfolgserlebnis. Als die Partie nicht mehr all zuviel versprach, setzte Güls noch einmal ein Ausrufezeichen und erzielte nach einem Freistoß durch den

zuvor eingewechselten Giovanni Romano noch das finale 2:6. Kurz darauf war Schluss - drei Punkte im Sack und voller Erwartung auf die Karthäuser Kirmes!

Aufstellung: Philipp Heyer – Dennis Plauschek, André Poppe, Karsten Krisch, Jan Goos (ab 71. Sascha Jaeger) – Johannes Weismüller, Nicolas Kölsch, Dennis Krisch – Christian Scholz, Marvin Frings (ab 23. Marcus Causa), Karim Rocq.

Kreisliga C - 3. Spieltag - 01.09.2019

VfR Eintracht Koblenz II - SC Bendorf-Sayn II 1:4 (1:4)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), André Poppe, Jan Goos, Konstantin Kombert, Johannes Weismüller, Nicolas Kölsch, Daniel Jaeger, Marvin Frings (ab 45. Benedikt Hohmann), Christian Scholz (ab 80. Kevin Stecker), Karim Rocq.

Tore: 1:0 Christian Scholz (10.), 1:1 (25.), 1:2 (33.), 1:3 (40.), 1:4 (43.)

Kreisliga C - 4. Spieltag - 08.09.2019

VfR Eintracht Koblenz II - SC Simmern 2:1 (1:0)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), André Poppe, Jan Goos, Konstantin Kombert, Johannes Weismüller (ab 60. Johannes Pohl), Nicolas Kölsch, Tobias Schmidt (ab 46. Manuel Merz), Benedikt Hohmann, Sascha Jaeger, Dennis Löcher (ab 88. Jerns Schulz).

Tore: 1:1 Manuel Merz (49.), 2:1 Dennis Löcher (70.)

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Arzheim	4	4	0	0	17:3	+ 14	12
2.	SC Bendorf-Sayn II	4	3	1	0	18:5	+ 13	10
3.	SV Untermosel Kobern III	4	3	0	1	15:12	+ 3	9
4.	SG 2000 Mülheim-Kärlich III	4	2	1	1	17:11	+ 6	7
5.	VfR Eintracht Koblenz II	4	2	0	2	9:13	- 4	6
6.	SV Pfaffendorf	4	2	0	2	4:11	- 7	6
7.	SF Höhr-Grenzhausen II	3	1	2	0	11:5	+ 6	5
8.	BSC Güls	3	1	1	1	8:10	- 2	4
9.	FC Horchheim II	4	1	1	2	12:17	- 5	4
10.	SV Niederwerth II	3	1	0	2	4:6	- 2	3
11.	TuS Arenberg	4	1	0	3	5:9	- 4	3
12.	SG Rhens/Spay/Waldesch II	4	1	0	3	7:13	- 6	3
13.	FC Urbar II	3	0	2	1	6:8	- 2	2
14.	SC Simmern	4	0	0	4	4:14	- 10	0



Nach einem soliden Start in die Saison gegen die TUS Koblenz II begab sich der VfR III zum nächsten Auswärtsspiel in Folge in das Sayntal. Dort wartete der TV Mülhofen III auf neuem Kunstrasenbelag auf seinen Gegner.

Trainer Schmitz musste mal wieder in die Trickkiste greifen. Nachdem man in der Vorbereitung wie auch gegen die TUS II sich auf eine Aufstellung fokussiert hatte, musste Schmitz noch einmal umstellen, da einige defensive Mittelfeldspieler fehlten. Aber fangen wir von vorne an:

Auf der eigenen Grundlinie fand wieder Interims-Torwart Krisch seine Position. Schmitz stellte das gesamte System auf ein 4-3-3 um. In der Defensiv-Riege spielten (v.l.n.r.) Yücel Cackmakci, Jean "el Capitano" Grebel, Oktay Zeybek und Manuel Merz. Im Mittelfeld nahm der Routinier Niko Schulz seine Position auf der linken Außenbahn und auf der rechten Seite kam wieder Hamza Warda zum Einsatz. Karsten Krisch übernahm die

Position des zentralen Mittelfeldregisseurs. Auf den linken offensiven Positionen nahm Marcus Mattlener und auf der rechten Seite Axel Smuda Stellung. Als zentraler Stürmer übernahm Luis Lohmer das Ruder.

Schiedsrichter Peter Dressel piff das Spiel um 15:00 Uhr - vor einem unbändigen Fanmob bestehend aus mind. 25 Ultras - pünktlich an. Nach einem Geplänkel im Mittelfeld gab es bereits in der ersten Minute Einwurf für die Gäste auf Höhe des 16ers. "Kalle" Krisch nahm sich das Runde und deutete einen langen Einwurf an. Der Ball kam mit genügend Wucht auf den kurzen Pfosten, so dass sich Mattlener gegen Gegenspieler und Torwart durchsetzen konnte. Der Hinterkopf erledigte den Rest und beförderte den Ball ins lange Eck. 0 : 1 bereits in der ersten Minute.

Aber der VfR wollte sich nicht direkt darauf ausruhen und machte weiter Druck. Die Mannschaft

musste sich aber noch zurechtfinden in der neuen Aufstellung, aber spätestens in der Defensiv-Reihe war für die Mülhofener Schluss, da Merz und Cakmakci dem Gegner auf den Außen keine Räume eröffneten und im Zentrum Grebel sowie Zeybek mit aller Routine die Bälle für sich behaupteten. Die drei offensiven Positionen machten Druck und versuchten direkt im Ansatz den Spielaufbau des Gegners zu unterbinden. Dies gelang nach und nach auch besser. Durch das Pressing zwang man den Gegner zu langen Bällen, welche aber meist nicht über das Mittelfeld hinaus kamen. Hier verteilte und bediente "Kalle" Krisch seine Mitspieler absolut solide.

So kam es auch, dass Lohmer in der Mitte den Ball in Ruhe annehmen konnte, da seine Schussbahn blockiert war, legte er kurz auf Mattlener ab. Der war schneller am Ball als sein Gegenspieler und konnte somit nach nur 17 Minuten schon zum 0 : 2 einnetzen. Der VfR erhöhte weiterhin den Druck und so konnte Mattlener sich in der 33. Minute eine wohlverdiente Pause gönnen. Für ihn kam Michael Schdanow und konnte so die bereits wankende gegnerische Abwehr mit frischen Wind bearbeiten.

Und bereits in der 40. Minute kam über den Spielaufbau von Schulz der Ball auf den linken Flügel, wo Schdanow bereits den Ball erwartete. Dieser netzte das Leder mustergültig mit dem Innenrist und viel Effet neben den rechten Pfosten in den Kasten ein. Ein schönes Tor zum 0 : 3 für den VfR III. Als der TV III sich bereits nach der Halbzeit sehnte, um sich von diesen turbulenten 45 Minuten zu erholen, kam der Ball über Außen in den 5-Meter-Raum des Gegners zu Schdanow, der sich nicht lange bitten ließ und direkt im Anschluss zum 0 : 4 einnetzte.

Halbzeit im Sayntal, VfR ist klarer Punksieger in Runde 1, der TV III rettete sich ohne direktes KO in die Kabine. Leschner, Trainer des TV III wechselte in der Halbzeit zweimal, um die VfR III-Offensive in den Griff zu bekommen. Der VfR III spielte ohne Wechsel weiter. In der 54. Minute ging das Schützenfest jedoch weiter. Smuda konnte nach einem weiten Abschlag von Krisch den Ball behaupten und auf das Tor ziehen. Nach einem sehenswerten Solo gegen mehrere gegnerische Defensivspieler, belohnte er sich selbst mit dem Abschluss ins kurze Eck zum 0 : 5.

Zusehends gab der TV III das Ruder komplett aus der Hand. Nur wenige Minuten später kam der Moment des Manuel Merz. Und von nun an gibt es zwei verschiedene Versionen der weiteren Geschichte:

Version 1

Merz: Oh scheiße, die Flanke hab ich mal voll verzog.... oh moment... der könnte... Krass!... der kommt....TOOOOOR!

Version 2

Merz: Ah, der Torwart steht etwas weit draußen, wenn ich den jetzt aus 30 Metern genau oben in den linken Winkel setze, dürfte der Torwart da nicht mehr dran kommen... Ja ok, passt, Tor... war doch klar! Weiter gehts!

Bis dato konnte die wahrheitsgemäße Variante noch nicht zu 100% verifiziert werden. Aber was wirklich wichtig ist: 0:6 nach 60 Minuten!

Abermals nach nur 5 Minuten durfte dann auch noch einmal Außenverteidiger Cakmakci sein Torschützenranking (mit nun beachtlichen 3 Treffern in 2 Spielen) aufwerten. Nach einem schönen Doppelpass mit Lohmer, konnte er unbedrängt aus dem Halbfeld abziehen, sodass der Ball sich halbhoch am Torwart vorbei zum 0:7 in das gegnerische Tornetz eindrehte.

Kurz danach rappelte es dann schon wieder im Tor der Gastgeber, als dann auch nochmal Schdanow 0:8 und auch mal unser "Gigi" ran durften. 0:9 nach 76 Minuten! Den Schlusspunkt und das letzte große Ausrufezeichen setzte Zeybek in der 89. Nachdem er den Ball im Mittelfeld behaupten konnte, wuchtete er das Leder aus knapp 40 Metern unhaltbar in das linke untere Eck zum Endstand von 0:10.

Aufstellung:

Dennis Krisch (C), Yücel Cakmakci, Jean Grebel, Karsten Krisch, Hamza Warda, Oktey Zeybek, Axel Smuda (ab 70. Timo Engel), Nikolai Schulz, Manuel Merz, Luis Lohmer, Marcus Mattlener (ab 33. Michael Schdanow), Yannic Haar

Kreisliga D Staffel II - 4. Spieltag - 08.09.2019

VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz II 1:1 (1:1)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Yannick Bärtges, Yücel Cakmakci, Karsten Krisch, Antonius Jost, Berkan Kaya, Oktay Zeybek, Dennis Krisch (C), Nikolai Schulz, Philipp Schmidt, Marcus Mattlener (ab 33. Michael Schdanow)

Tor: 1:1 Eigentor (37.)

Kreisliga D Staffel II - 5. Spieltag - 11.09.2019

Ata Sport Urmitz II - VfR Eintracht Koblenz II 1:1 (1:0)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Yannick Bärtges, Yücel Cakmakci, Karsten Krisch (C), Antonius Jost, Berkan Kaya, Oktay Zeybek, Michael Schdanow, Manuel Merz (ab 25. Hamza Warda), Philipp Schmidt, Marcus Mattlener (ab 60. Kevin Keller)

Tor: 1:1 Yücel Cakmakci (50., Foulelfmeter)

Tabelle Kreisliga D Staffel 2

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Bassenheim	4	3	1	0	26:8	+ 18	10
2.	VfL Kesselheim III	4	3	1	0	16:4	+ 12	10
4.	SG Moseltal Lay III	3	3	0	0	8:1	+ 7	9
3.	VfR Eintracht Koblenz III	4	2	2	0	16:3	+ 13	8
5.	SG Rhens/Spay/Waldesch III	3	1	2	0	7:6	+ 1	5
6.	SSV Urmitz/Bahnhof	3	1	1	1	12:7	+ 5	4
7.	TV Winingen	3	1	1	1	5:3	+ 2	4
8.	TuS Kettig II	4	1	1	2	11:12	- 1	4
9.	TuS Neuendorf II	4	1	1	2	7:10	- 3	4
10.	TV Mühlhofen III	4	1	1	2	9:22	- 13	4
13.	Ata Sport Urmitz II	3	0	2	1	3:5	- 2	2
11.	BSV Weißenthurm II	4	0	2	2	7:21	- 14	2
12.	SG Rheindörfer II	3	0	1	2	6:8	- 2	1
14.	TuS Koblenz II	4	0	0	4	4:26	- 22	0



FAMILIENWANDERTAG DER FUSSBALLABTEILUNG

Treffpunkt 10:00 Uhr auf dem Sportplatz
Ende ca. 16:00 Uhr am Sportplatz
Inkl. gemeinsamen Mittagessen und
Snack zwischendurch
Unkostenbeitrag: € 5,00/Teilnehmer
(Erwachsene, Kinder frei)
Anmeldung bis 25.09.19 durch Einzahlung
Thomas Hürter (VfR Eintracht Koblenz)

Verwendungszweck:
Familienwandertag und Name
Der Teilnehmer.
Sparkasse Koblenz
IBAN: DE09 5705 0120 0102 8486 37
BIC: MALADE51KOB

Donnerstag, 03.10.2019

EINLADUNG

Einladung für volljährige Mitglieder

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Fußballabteilung VfR Eintracht Koblenz

Liebe Abteilungsmitglieder,

wir laden Euch zu unserer Abteilungsversammlung am Montag, 18.11.2019 ab 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim in der Konrad-Zuse-Str. ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen.

- TOP 1** Rückblick auf die letzten beiden Jahre
- TOP 2** Berichte über die Abteilung (Finanzielles und Ehrenamt)
- TOP 3** Aktuelle Situation Sportplatznutzung
- TOP 4** Wahl des Abteilungsleiters
- TOP 5** Projekte in der Zukunft
- TOP 6** Anträge
- TOP 7** Verschiedenes

Wir bitten Euch darum, Anträge bis zum 31.10.2019 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter Fußball, Thomas Hürter, einzureichen.

Anschrift:
Thomas Hürter
Löwentor 48
56075 Koblenz

oder per E-Mail an:

vfrkobfussball@gmail.com

Für eine gut funktionierende Abteilung, die die Belange aller seiner Mitglieder berücksichtigen kann, ist es notwendig Eure Meinungen bei der Abteilungsversammlung zu hören.

Daher bitten wir um zahlreiche Teilnahme von Euch allen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Abteilungsvorstand



Aktuelles von den Jugendteams

F-Junioren Orientierungsrunde Staffel 4

3. Spieltag (07.09.2019) FC Metternich II - VfR Eintracht Koblenz I 0:11 (0:10)
2. Spieltag (09.09.2019) JSG Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz I 2:4 (0:3)

F-Junioren Orientierungsrunde Staffel 5

2. Spieltag (30.08.2019) VfR Eintracht Koblenz II - FC Metternich III 8:0
3. Spieltag (06.09.2019) FV Rübenach II - VfR Eintracht Koblenz II 3:2 (3:0)

F-Junioren Orientierungsrunde Staffel 6

3. Spieltag (05.09.2019) SV Weitersburg - VfR Eintracht Koblenz III 2:2 (1:1)

E-Junioren Staffel 2

2. Spieltag (24.08.2019) JSG Spay II - VfR Eintracht Koblenz I 3:6
5. Spieltag (28.08.2019) VfR Eintracht Koblenz I - SV Weitersburg 9:2 (5:0)
1. Spieltag (31.08.2019) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Rheindörfer Urmitz 10:3 (6:2)



3. Spieltag (07.09.2019) VfR Eintracht Koblenz I - SV Niederwerth 7:1 (2:1)
4. Spieltag (10.09.2019) SV Vallendar - VfR Eintracht Koblenz I 1:7 (1:3)

E-Junioren Staffel 3

2. Spieltag (24.08.2019) VfR Eintracht Koblenz II - FC Urbar II 2:5 (2:2)
1. Spieltag (31.08.2019) TuS Kettig - VfR Eintracht Koblenz II 1:10 (1:4)
3. Spieltag (06.09.2019) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Untermosel Kobern 16:0 (10:0)



Aktuelles von den Jugendteams

E-Junioren Staffel 6

1. Spieltag (24.08.2019)

SC Bendorf-Sayn III - VfR Eintracht Koblenz III 16:2 (9:2)

2. Spieltag (31.08.2019)

VfR Eintracht Koblenz III - BSV Weißenthurm II 3:3 (0:1)

3. Spieltag (07.09.2019)

JSG Immendorf II - VfR Eintracht Koblenz III 0:3 (0:0)



D-Junioren Orientierungsrunde Staffel 2

2. Spieltag (24.08.2019)

VfR Eintracht Koblenz I - JSG Rheindorfer Urmitz II 4:0 (1:0)

D-Junioren Orientierungsrunde Staffel 3

2. Spieltag (24.08.2019)

VfR Eintracht Koblenz II - JSG Rheinhöhen Urbar 2:4 (0:1)

3. Spieltag (07.09.2019)

VfR Eintracht Koblenz II - FC Horchheim 2:2 (1:0)



C-Junioren Qualifikationsrunde Staffel 3

2. Spieltag (24.08.2019)

FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz 19:0 (8:0)

3. Spieltag (09.09.2019)

VfR Eintracht Koblenz - SG Mülheim-Kärlich III 1:6 (0:0)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

#ALLORNOTHINGZWEIPUNKTNUL